

Frauenriegereise am 27./ 28. August 2022 nach Elm im Glarnerland

Der 2-tägige Ausflug der Frauenriege Ende August nach Elm war ein Erfolg. Dreissig gut gelaunte Frauen fanden sich samstagsmorgens um 8 Uhr auf dem Bahnsteig in Wiesendangen ein. Das Wetter war zwar bewölkt, aber die Laune verderben liessen wir uns dadurch nicht. Nach einer fast 3-stündigen Bahn- und Busreise trafen wir um 11 Uhr direkt vor dem Hotel Elmer in Elm ein und wurden mit Kaffee und einem Glarner Pastetenbeckeli verwöhnt. Gestärkt und etwas leichterem Gepäck auf dem Rücken, machten wir uns frohgemut auf zur Tschinglenalp. Fast alle Frauen nahmen den steilen Aufstieg durch die wunderschöne Tschinglenschlucht unter ihre Füsse. Verschwitzt und mit hochroten Köpfen traf man sich in der Alpbeiz Tschinglen wieder. Zigersuppe, Glarnerwurst, feine Kuchen, allerlei Speis und Trank stellten den Zuckerspiegel wieder her.

Nach einer langen Pause ging es weiter. Fast alle stiegen weiter zum Firstboden hoch und genossen das aussergewöhnliche Panorama rund um die Tschingelhörner. Auf dem Rundweg zurück zur Gondelbahn gab es ein paar schwierige Stellen für die „Nichtschwindelfreie“ zu überwinden. Aber alle schafften es am Ende des Tages wieder zum Hotel zurück. Die einen hüpfen in die Gondel, die anderen stiegen zu Fuss durch die Schlucht ab. Die Superfitten nahmen den steilen Weg vom Firstboden hinten rum ins Tal hinunter und wurden prompt verregnet. Die Sauna, die tollen Zimmer mit Ausblick und das feine Nachtessen im schönen Hotel Elmer entschädigten für die Strapazen.

Am zweiten Tag war auf der anderen Bergseite eine gemütliche Wanderung von Obererbs nach Braunwald bei tollstem Sonnenschein und Murmelpiffen angesagt. Schon die Hinfahrt nach Obererbs im Bus über steile, enge Bergstrassen war ein Abenteuer. Die Wanderung zur Bischofsalp war dann eher gemütlich. Nach einer guten Verköstigung stiegen die einen auf dem schönen alten Römerweg ins Tal ab, die anderen per Trottinett, wobei es dann „suber und glatt“ auch einen Unfall gab. Gottlob waren es nur Blessuren mit vielen blauen Flecken und nichts noch Schlimmeres.

Der Ausflug hat sich gelohnt, es war ein tolles Wochenende.

Fränzi Hauser, Organisation und Berichtschreiberin ;-)

